



## Fruchtbarkeit und PCD

Verfasst von **Leonie D Schreck, Myrofora Goutaki** und **Hansruedi Silberschmidt**

### Warum haben wir diese Forschungsstudie durchgeführt und warum ist sie wichtig?

Menschen mit primärer ziliärer Dyskinesie (PCD) können Probleme bei der Fruchtbarkeit haben. Es ist unklar, wie viele Menschen mit PCD Schwierigkeiten haben, Kinder zu bekommen, und wie viele mit ärztlicher Hilfe in der Lage sind, Kinder zu bekommen. Wir wissen auch nicht, ob Frauen mit PCD häufiger Eileiterschwangerschaften haben als solche ohne PCD. Wir wollten die Antworten auf diese Fragen wissen.

### Wie haben wir diese Studie durchgeführt?

Wir haben allen Teilnehmenden der Studie "Leben mit PCD" einen Fragebogen zur Fruchtbarkeit geschickt. Die Studie "Leben mit PCD" ist eine Online-Studie. Sie sammelt Informationen direkt von Menschen mit PCD aus der ganzen Welt. 265 Erwachsene füllten diesen Fragebogen zur Fruchtbarkeit aus.

### Was haben wir herausgefunden?

*Wie viele Menschen mit PCD hatten Schwierigkeiten, Kinder zu bekommen?* Acht von zehn Männern und sechs von zehn Frauen hatten Probleme beim Kinderkriegen.

*Wie viele waren mit ärztlicher Hilfe erfolgreich?* Von denjenigen, die sich schwer taten, konnten zwei von drei mit Hilfe von Kinderwunschbehandlungen ein Kind bekommen.

*Hatten Frauen mit PCD mehr Eileiterschwangerschaften?* In unserem Fragebogen wiesen Frauen mit PCD mehr Eileiterschwangerschaften auf als Frauen ohne PCD. Wir fanden heraus, dass sieben von 100 Schwangerschaften bei Frauen mit PCD

ausserhalb der Gebärmutter lagen, verglichen mit nur zwei von 100 Schwangerschaften bei Frauen ohne PCD.

### Was bedeutet das?

Wir vermuten, dass Menschen mit Fruchtbarkeitsproblemen eher bereit waren, unseren Fragebogen auszufüllen. Das bedeutet, dass es möglicherweise viel mehr Menschen mit PCD gibt, denen es gelungen ist, ohne Probleme ein Kind zu bekommen. Wir vermuten, dass das tatsächliche Risiko einer Eileiterschwangerschaft bei PCD geringer ist, als wir in unserer Studie festgestellt haben.

Wir sind jedoch der Meinung, dass Frauen mit PCD ihren Frauenarzt oder ihre Frauenärztin früh in der Schwangerschaft aufsuchen sollten, um zu prüfen, ob die Schwangerschaft in der Gebärmutter und nicht ausserhalb liegt. Wir schlagen vor, Fruchtbarkeitsprobleme bei der Behandlung von PCD immer mit Hilfe von Fruchtbarkeitsspezialist:innen zu behandeln.

**Weitere Informationen:** [pcd.ispm.ch](http://pcd.ispm.ch)

**Artikelreferenz:** Schreck LD, Pedersen ESL, Dexter K, Manion M, Living with PCD study advisory group, Massin N, Maitre B, Goutaki M, Kuehni CE. Infertility and pregnancy outcomes among adults with primary ciliary dyskinesia.

Preprint: medRxiv 2024.04.09.24305388; doi: 10.1101/2024.04.09.24305388

Den vollständigen Artikel auf Englisch finden Sie [hier](#).

### Kontakt:

Dr. med. Leonie Schreck  
([leonie.schreck@unibe.ch](mailto:leonie.schreck@unibe.ch)) und

Prof. Claudia E Kuehni  
([claudia.kuehni@unibe.ch](mailto:claudia.kuehni@unibe.ch))

